

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Submissions-Anzeiger.

Die Renovation der Fagaden der alten Steigshule Schaffhausen und die Neuherstellung einer kupfernen Dachrinne auf dem Mittelbau der Mädchenschule am Bach. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem städt. Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten bis zum 28. Mai mit der Aufschrift „Renovation der alten Steigshule“, „Kupferrinne auf der Mädchenschule“ verschlossen an die städt. Bauverwaltung Schaffhausen einzureichen.

Wasser-Verföhrung Steckborn. Die Ortsgemeinde Steckborn ist willens, ihr Wasserleitungsnetz zu erweitern und eröffnet zunächst Konkurrenz über die Vergrößerung des bestehenden Reservoirs durch den Anbau einer Doppelkammer in Beton von 200 m³. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindeammann Hanhart zur Einsicht auf und müssen Uebernahmsofferten bis zum 21. ds. verschlossen an denselben eingereicht werden.

Die Zimmerarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau der Bauleitung, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium Zürich“ bis und mit dem 21. Mai nächsthin franko einzureichen.

Erstellung von zwei eisernen Veranden, sowie der Gas- und Wasserleitungen für die beiden Neubauten der Frauenklinik Zürich. Preiseingaben und Bedingungen sind beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, 3. Stock, Zimmer 55, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis spätestens 21. Mai 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Die Käseereigesellschaft Ernetswil (Kt. St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines **Käseereigebäudes** nebst **Schweine-Stallbauten**. Bewerber wollen ihre Eingaben bis 21. Mai 1898 richten an das Gesellschaftspräsidium, Herrn Widmer in Ernetswil, bei welchem Plan, Voranschlag und Pflichtenheft aufliegen.

Die Käseereigesellschaft Birwinken (Thurgau) eröffnet über Lieferung von 16 Stück **Schweinetrögen**, sowie über **Pflasterer- und Maurerarbeit** Konkurrenz. Eingaben nimmt bis 20. Mai der Hüttenpräsident, Herr Huber-Bühoff, entgegen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Die Straßenverwaltung Wilchingen hat circa 170 m² **Straßenschalenpflasterung** (neue und Umpflasterung) zu vergeben. Preiseingaben für diese Arbeit sind längstens bis 18. Mai franko und verschlossen mit der Aufschrift „Schalenpflasterung“ an Joh. Kelling, Straßenreferent, zu richten, wobei selbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Maurer-, Zimmermanns-, Flaschner-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für Erweiterung der Turnhalle des Seminars Kreuzlingen. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Architekt Seifert in Kreuzlingen zur Einsicht offen, während Uebernahmsofferten bis zum 20. ds. dem Straßen- und Baudepartement: Braun, in Frauenfeld einzugeben sind.

Die Käseereigesellschaft Bettenua und Umgebung (Toggenburg) eröffnet Konkurrenz für den vorzunehmenden Hüttenbau. 1. Cement- und Maurerarbeit. 2. Zimmerarbeit. 3. Glaserarbeit. 4. Spenglerarbeit. 5. Schlosserarbeit. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten, M. Gabathuler zum Jägerhaus, zur Einsicht auf, welcher bis zum 15. Mai schriftliche verschlossene Offerten entgegennimmt.

Wasser-Verföhrung Zürich. Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für Erstellung einer Coullisse durch den Güterbahnhof bei der Hardturmstraße, Länge 240 Meter. Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasser-Verföhrung aufgelegt, wo jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Coalisse Hardtstraße“ bis 20. Mai 1898 dem Bauvorstande II einzureichen.

Die Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten am neuen Schulhaus im Thalacker-Oberwinterthur. Angebote sind verschlossen mit diesbezüglicher Aufschrift dem Präsidenten der Baukommission (Hr. Wuhmann) einzureichen. Wegen Plänen, Kostenberechnungen und allfälliger weiterer Auskunft wende man sich an Herrn Architekt Saggenmacher in Winterthur. Eingabefrist: 17. Mai 1898.

Erstellung eines Blitzableiters auf Turm und Dach der Kirche in Engelburg (St. Gallen). Bezügliche schriftliche Offerten sind bis den 21. Mai 1898 dem Kirchenpfleger, Herrn Verwaltungsrat A. Bürte in Unterhalben-Engelburg, einzugeben, an welchen man sich auch zur näheren Auskunfterteilung wenden wolle.

Die Erd-, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten nachfolgender Bauten werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Ausbau und Erweiterungsarbeiten des Stöckliwerkes.
2. Bereitschaftslokal beim Werk Wäzberg.
3. Sprengstoffmagazin auf dem Brückwaldboden.
4. Lawinenverbauungen am Gütsch bei Andermatt.

Kostenvoranschlagssumme 85,000 Fr.

Pläne, Vorausmaße und Preisangebote können beim Geniechef der Gotthardbefestigung in Andermatt eingesehen werden. Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Festungsbauten“ bis 16. Mai nächsthin dem Festungsbureau Andermatt einzusenden. Die Unternehmer müssen Schweizerbürger sein.

Zur gefl. Beachtung.

Das von verschiedenen Seiten reklamierte **Inhaltsverzeichnis des 13. Bandes der „Illustrierten Schweiz. Handwerkerzeitg.“** ist in Arbeit und wird nächste Woche allen zugelandet werden, welche dasselbe wünschen. Die Redaktion.



Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissoirs
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

in Porzellan
und emailirtem
Guss

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE

der

Armaturen und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.